

Einschreiben

StePhan Bützberger
Förderung & Erhaltung Des Lebens -
Bewirken Einer Gemeinsamen Zukunft © SPB

CH - 9620 Lichtensteig

Micheline Calmy-Rey
Bundesratspräsidentin
Eidgenössisches Departement
für auswärtige Angelegenheiten
Bundeshaus
CH – 3003 Bern

CH- Lichtensteig, 13. Mai 2007 / resp. 13. Juli 2007

Offener Brief

Werte Frau Bundesratspräsidentin des Jahres 2007
Sehr geehrte Frau Micheline Calmy-Rey

Ich möchte Ihnen das nachfolgend erwähnte Buch, druckfrisch gerne als Geschenk überreichen, anlässlich Ihrer Aufforderung:

Begegnungen mit der Bevölkerung

"Das Amt der Bundespräsidentin ist eine wunderbare Gelegenheit, die Bewohnerinnen und Bewohner dieses Landes anzuhören, ihre Sorgen und ihre Hoffnungen aufzunehmen und in den Bundesrat zu tragen." Bundespräsidentin Micheline Calmy-Rey in ihrer Neujahrsansprache"

Demokratie lebt vom Dialog. Deshalb sucht Bundespräsidentin Micheline Calmy-Rey in einer Reihe von Anlässen das direkte

*Gespräch mit der Bevölkerung. Diese
offenen Veranstaltungen sind für alle
Interessierten zugänglich. Jedermann und
jede Frau kann Fragen stellen, Sorgen oder
Unmut äussern, Ideen vorbringen.*

*Die Begegnungen mit der Bundespräsidentin
finden in verschiedenen Regionen der
Schweiz statt. Sie spiegeln die Vielfalt
unseres Landes. Die Schweiz ist stark, weil
sie es versteht, die Gegensätze zwischen
Stadt und Land, Tradition und Innovation,
Sprachen, Religionen und Kulturen im Dialog
zu überbrücken.*

Hiermit suche auch ich das direkte Gespräch mit Ihnen und bitte Sie um die versprochene Anhörung. Bitte tragen Sie diese Fakten in den Bundesrat, um damit den Bundesrat, diesen obersten Arbeitnehmer des gesamten Schweizer Volkes zu stärken, indem dieser Nein zu sagen lernt zu gewissen äusserst fragwürdigen Dingen. Allzu schnell führen diese sonst zu einem „neutralen“ ALLES MITMACHEN. Nur weil eine hirnverbrannte Wirtschaftswachstumsbesessenheit auch in der Schweiz zur Zeit gnadenloser denn je vorherrscht. Ja, auch hierzulande wird diese von einer Herrschaftsgruppe raffiniert entzündet, in Illusion gegen das Leben gestellt, weiterhin künstlich aufgepumpt und geschickt auf tödliche Kosten der „Lebendigen Massen“ in die wenigen eigenen Taschen gespielt. Das ist immer noch kein Grund zu resignieren! Sobald sich bei existenziellen Dingen fette Fragezeichen betreffs Wahrheitsgehalt ergeben, und vor allem wenn diese die planetare persönliche Existenz und die Unversehrtheit, schlicht das Recht auf Leben in Frage stellt, sind auch Angelegenheiten, die wir kurzum als bewiesen glauben, die es aber nicht sind, nochmals oder erstmals wirklich zu überprüfen – wenn überhaupt erstmals wahrlich zu beweisen oder aber radikal zu korrigieren. Mit solchen Kernpunkten konfrontiere ich Sie mit diesem Brief. Sonst wird durch die Duldung dieser Dinge das ganze Volk und die damit verbundene Völkergemeinschaft weiterhin böse an der Nase herumgeführt und der Jetztzeit entsprechend immer schneller ins bittere Elend und den Tod getrieben. Daher müssen wir alle sehr laut STOP rufen.

Verlogen durchgestylte AIDS Galas, immer noch kriminellere Dritt- und Viertwelthilfe rufen zeitgleich - aber doch beim Gros des Volkes wohl unbekannt, da sich diese gutgläubigen Menschen auf „Gebildete und Autoritäten“ verlassen - gezieltes Wegräumen von sogenannt unwertem Leben hervor. Die unterbezahlten Helfer vor Ort, in der Regel ohne Namen* werden weiterhin willig bei der Stange gehalten, respektive sentimental kalthändig zu neuem Ausführungsantrieb im Namen der Obrigkeit getätschelt. So werden diese sich aufopfernden Menschen lediglich in ihrem moralischen, naiven und unaufgeklärten Habitus mit ein paar schalen, doch äusserst positiven Worten zum Weitermachen verführt.

* damit ist natürlich Herr Prof. Dr. med. Ruedi Lüthy, EX-Light House Zürich, „Schweizer des Jahres“!?, mittlerweile sogar „Europäer des Jahres“!?! 100%ig nicht mit eingeschlossen

Sehr geehrte Frau Micheline Calmy-Rey

Ich weiss, die Tatsachen im beiliegenden Buch können und werden Sie nicht kalt lassen ...

Karl Krafeld und Stefan Lanka

Impfen und AIDS:
Der Neue Holocaust.
Die Deutsche Justiz ist hierfür
verantwortlich!

klein-klein-verlag

Herausgeber:

Wissenschaft, Medizin und Menschenrechte e.V. (Mum)
Band V: Eisodus – Aufbruch in unsere planetarische Zukunft
ISBN 3-937342-19-2

Im Namen aller, die einer demokratischen, rechtsstaatlichen Regierung und menschlichen, lebendigen Vielfalt weiterhin angehören wollen, spreche ich für:

- ❖ **Diejenigen**, die hier in der Schweiz seit dem Jahre 2005 beim Bundesamt für Gesundheit BAG nach den naturwissenschaftlichen Nach- und Beweisen krankheitsauslösender und krankmachender Viren fragen; diejenigen, die sich nicht durch zeitaufreibende Ablenkmanöver von haufenweise empfohlener Theorieliteratur abspesen lassen, worin nichts von dem steht, wonach man fragte.

Bis dato hat keine zuständige staatliche, amtliche Stelle der Schweiz einen überprüf- und nachvollziehbaren, naturwissenschaftlichen Beweis eines seit nunmehr 24 Jahren behaupteten HI-Virus und teilweise auch länger, wie z.B. des Polio Myelitis Virus, noch den eines Vogelgrippe - H5N1- oder eines behaupteten Folge-Virus oder irgendeines sonstigen lautstark bekundeten krankmachenden Virus aus dem übergrossen „Angebot des Bösen“ öffentlich zugänglich gemacht. Die absolute Lächerlichkeit findet ihren Höhepunkt im Falle der Spanischen Grippe von 1918.

- ❖ **Diejenigen**, die sich als geduldige Bürger, den Unverschämtheiten eines, und dies kann ich nicht schöner ausdrücken, belämmerten und gekauften Bundesamtes für Gesundheit BAG nicht mehr länger stillschweigend aussetzen und hingeben wollen. Diejenigen, die sich Kraft ihres Denkens und gesunden Menschenverstands nicht länger durch AIDS-Stellen, Seuchen-Pandemie-Geschäftsstellen, nationalen Grippemasken- und Impfmittelverkauf, Zecken- und Gebärmutterhalskrebsimpfauforderungen usw. ins Bockshorn jagen lassen. In diesem rücksichtslosen Treiben dieser alles überwuchernden Marktwirtschaft, einem Wirtschaftszweig, der sich auch und vor allem vor dem Gesetz verantworten muss geht es ausschliesslich ums Geldverdienen. Moral, Ethik und wirkliche, verifizierte Wissenschaft sind längst vergessen worden und deren leere Bezeichnungen sind gänzlich den börsianischen Tagesschwankungen unterworfen und haben mit diesen grosskotzig ausgerufenen, grundsätzlich wertvollen Begriffen gar nichts mehr zu tun!

- ❖ **Diejenigen**, die sich jedwelcher Entwicklung in faschistoide Auslebformen verweigern. Autoritätsergebene WHO-Willigkeit und deren offensichtlich dreiste Willkür haben schlichtweg keinen Platz in einer rechtsstaatlichen, demokratischen und neutralen Schweiz! Die US-Herrschafts-Diktatur gibt noch lange keinen rechtlichen Rückhalt, nur weil aufgrund lügnerischer Informationen gewissenlos immer noch in fremde Länder einmarschiert wird. Heute verstehen denkende Menschen unter fremdem Land vor allem jeden Einzelnen in seiner Integrität von Geburtsrecht, Gesundheit, Denken und Handeln. Dieser Einmarsch geschieht nur vordergründig durch stramm kolonial gedrillte Soldaten, sondern vor allem auch durch sehr fragwürdige Arbeitnehmer, wie einer überwiegend marionettenhaften Ärzteschaft der heutigen Schulmedizin, den meist wild flunkernenden Pseudowissenschaftlern unserer Universitäten. Der heutige Mensch wird zum tendenziellen Psychiatriefall, zum unfreiwilligen Patienten durch unzählige sinnlose Tests, Diagnosen, tödliche Massnahmen und Medikamente, getarnt als sogenannte Schutzmassnahmen, basierend auf einer sich bereits verselbständigten Angst- und Terrororganisationswelle. Dies alles frei Haus gründend auf der Pasteurschen Infektionstheorie und Ansteckungslüge, die uns alle ins Elend treibt. Frei Haus gründend auf abstrusen Rassentheorien, einer krank religiösen, scheinheiligen Geschlechts- und Sexualeinigkeit, kurz einer Einfalt, die wie Glas zu brechen hat, da in der bewussten, beseelten Natur mit Zukunft dafür einfach kein Platz ist. Die Familien müssen nicht weg, die Einzelnen müssen nicht weg, die Juden müssen nicht weg, die Germanen müssen nicht weg, die Ungeschlechtlichen müssen nicht weg, die Gleichgeschlechtlichen müssen nicht weg, die Schwarzen müssen nicht weg, die Weissen müssen nicht weg, Moslems müssen nicht weg, die Indianer müssen nicht schon wieder weg und all die andern Völker und Völklein ebenfalls nicht. Aber herkommen müssen sie, wach werden, Mensch werden, zur vielfältigen bunten Familie und Lebensgemeinschaft beitragen. Zurückkommen in den eigenen klaren Kopf, ins warme Herz, in den gesunden Bauch, um am Leben mit Zukunft in einem lebendigen Universum teil zu haben.

Im Namen aller, die einer demokratischen, rechtsstaatlichen Regierung und menschlichen Vielfalt weiterhin angehören wollen, spreche ich für:

- ❖ **Diejenigen**, die als Familien gesund und stark Teil des Volkes mit Zukunft sein möchten, ohne dass ihre Kinder verkrüppelt auf die Welt zu kommen brauchen. Auch dürften die Verantwortlichen in den ersten paar Monaten nicht auf eigenes Unwissen und eigene Unaufgeklärtheit hereinfliegen und ihre gesundgeborenen Kinder einer gotteslästerlichen Willkür freigegeben; sich demzufolge nicht länger impfmässig vermarkten lassen wollen, sodass der weiteren körperlich, geistig und seelischen Verkrüppelung ein für allemal Einhalt geboten wird. Sollte sich dennoch jemand impfen lassen wollen, dann nur mit Impfpass und detaillierten Angaben, sonst ist jede zukünftige Impfschadenforderung von vornherein aussichtslos. Geschwächte Mütter gebären anfällige Kinder. Vergiftete Männer werden unfruchtbarer denn je. Immer mehr mit Ritalin und anderen Designerdrogen vergewaltigte Kinder sind in den Schulen bereits an der Tagesordnung. Immer mehr Aggression und Denkfähigkeit, generelle Lebensunfähigkeit wird zur Norm. Der denkende Mensch verlangt restlose Impfaufklärung. Wie man seit neuestem weiss, fällt damit ohnehin jede Impfung weg, da diese Aufklärung, die Einsicht über das marktwirtschaftliche Giftmittelverteilen eine solche Aktion ein für allemal in den Ideenbereich der Idiotie befördert. Erst wenn

ein Mensch mündig ist soll er darüber entscheiden können, ob er sich impfen lassen will oder nicht. Eine wirkliche Entscheidung bedingt charakterfeste unabhängige Aufklärung frei von jedwelcher wirtschaftlichen Verbandelung.

Wer sich aus Angst vergiften lassen will, der darf. Es ist aber unlauter, dass unaufgeklärte, angsterfüllte, religiös verdorbene Aufsichtspersonen hilflose, schützenswerte Kinder oder erkrankte Personen durch verlogenen Ansteckungs- und Pandemiedruck manipulieren und der Zerstörung preisgeben.

- ❖ **Diejenigen**, die sich nicht länger mit höchst dämlichen Bewertungen herumschlagen und in pseudosozialen Nischen unterbringen lassen wollen, nie mehr reduziert auf ihre persönliche intime Ausrichtung bewerten lassen und somit eine eindeutig gekaufte, sogenannte AIDS Hilfe auch nie von innen sehen werden, die aber in Zukunft trotzdem eine Anlaufstelle haben möchten, um ihre sogenannte „Abweichung“ besprechen zu können. Dies betrifft vor allem die jüngere Generation, die noch nicht gefestigt im Gesellschaftssattel sitzt.
- ❖ **Diejenigen**, die aufgrund ihrer Emotionalität für kein angedichtetes böses Virus den Tribut für soziale Integriertheit über eine zum Tode führende Medikation zu zahlen gewillt sind.
- ❖ **Diejenigen**, die sich eine kontrollierte, flächendeckende Angstpolitik einfach nicht mehr gefallen lassen. (Arztserien, Spielfilme, Oscar prämierte Bewusstseinskontrollfetter, Werbung über ausgeklügelte alltägliche Schleichwege, gezieltes Ausschlachten über professionell gesetzte Identifikationsfiguren uvm.).
- ❖ **Diejenigen**, die sich von einer eher tief angesetzten literarischen Biertischebene erheben möchten, aber noch nicht genau wissen wie, und trotzdem solche Volksvertreter für Gesundheit nicht mehr länger mit Bei- und Übernamen versehen möchten, sobald Recht und wissenschaftliche Ordnung endlich wieder greift. Diejenigen, die folgende Personen in Zukunft auf sich selbst gestellt sehen möchten, ohne deren krankhaft überzeugten, anzuprangernden Anspruch auf Heil, Hilfe und falsche Wissenschaft. Diese Individuen, deren Aktionen sehr einfach widerlegt werden können, sind noch quietschfidel eingebettet in einer Gesellschaft, die das Leben nicht mehr schützt und mehrspurig tagtäglich zum Abschuss freigibt. Auf der Ebene der Biertischgespräche wären da in Zukunft fürs erste folgende Personen erst dann zu schonen, sobald diese sich aus den massgebenden Gremien zurückgezogen haben:
 - ✓ AIDS Ruedi: Prof. Dr. med. Ruedi Lüthy, Zürich / leider auch noch Simbabwe, dem der Rausschmiss aus dem Züricher Lighthouse wohl immer noch nicht gereicht hat. (*AIDS = Allgemeines Intelligenz Defizit Syndrom*)
 - ✓ Vogelgrippe Karin: Prof. Dr. rer. nat Karin Mölling, Zürich. Sogenannte Virenexpertin „SF1 Fenster Arena“ Tamiflu –Vertreterin und chemische Haushaltsaufstockerin.
 - ✓ Masken Thomi: Prof. Dr. med. Thomas Zeltner, Direktor Bundesamt für „Gesundheit“, Bern, der neue Hopp Coop Star und Arena Schauspieler, der

aufgrund seiner karrieremässigen Ausbildungen oder wars nur „hammerhartes Auswendiglernen?“ vor allem Kraft seines Amtes dringend mehr über Viren, die naturwissenschaftliche biologische Natur und deren Symbiose wissen müsste und sich in Zukunft doch besser in Holly- oder Bollywood anstellen lassen sollte.

Das Bundesamt für Gesundheit BAG muss wissen, um überhaupt die eigene Daseinsberechtigung zu erklären und bekräftigen, dass keine naturwissenschaftlichen Beweise existieren, die geeignet oder dehnbar genug wären, sogenannte krankmachende Viren weiterhin als Tatsache hin zu stellen. Es muss per sofort unterlassen, die Bevölkerung in diesem Irrglauben weiterhin aktiv zu mobilisieren, immer wieder aufs Neue aufzuheizen und irgendwelche Aktionen in der Bandbreite von gefährdenden bis absolut tödlichen Handlungen zu empfehlen und auch noch total emotional überhitzt und verlogen zu rechtfertigen. Natürlich sind die viralen Faschings-Masken davon ausgeschlossen. Die Ärzteschaft, die unmittelbaren ausführenden Organe dieser Muss-Wissen-Organisation, müsste ihrerseits dringend wissen, was Sache ist, wenn diese „Abgesegneten“ damals nicht im Vollrausch den hippokratischen Eid abgelegt haben.

Ja, die Schweiz ist stark! Noch. Zumindest was eine gewisse Rundung des Franken anbelangt, obschon auch der leider nicht mehr aus gutem Silber ist.

Werte Frau Calmy-Rey,

wir dürfen nicht wie vor knapp über sechzig Jahren offiziell die Augen und Grenzen gegenüber Mut, Anstand und Leben erneut schliessen. (Polizeipräsident Grüninger war ein guter Freund meiner Familie. Meine Grossmutter mütterlicherseits war auf der sogenannten Schwarzen Liste der Fröntler der Schweiz zuoberst aufgeführt).

Wir dürfen nicht weiterhin zulassen, dass sich die Holocaust Fehler auf den einzelnen Menschen und sein Inneres, seine eingeborene Gesundheit verlagern. Und dies einfach noch krimineller, wenn es denn überhaupt noch zu überbieten ist. Heutzutage, wo sich so vieles in virtuellen Bereichen abspielt, ist beinahe nichts mehr greifbar für den Alltagsverstand. Die Zeiten des Stillschweigens, der Blindheit und der Taubheit müssen alsbald ein Ende finden. Dies ist zur Zeit aus rein wirtschaftlichen Überlegungen nicht der Fall.

Ich bitte Sie höflichst das beigelegte Buch gründlich zu lesen. Sie werden es nicht nur für mich tun, nein, für sich selbst und alle Menschen, die sie in der Schweiz als Bundesratspräsidentin verehren, und für diejenigen, die Sie nicht verehren, und aber auch für die Menschen, die Sie bei Ihren Auslandsbesuchen treffen, sprechen und zum Handeln auffordern!

**Werte Frau Bundesratspräsidentin des Jahres 2007
Danke für Ihre Zeit!**

!Micheline Calmy-Rey, um Gottes Willen tun Sie Kraft Ihres Amtes etwas, jetzt!

**Bitte, werte Frau Bundesratspräsidentin Calmy-Rey, helfen Sie mit
den Dritten Weltkrieg zu beenden.**

**Ich grüsse Sie herzlich
Ihr**

StePhan Bützberger

St e P h a n o r u m
Zentrum Für Individualität & Multidimensionale Integration
Förderung & Erhaltung Des Lebens -
Bewirken Einer Gemeinsamen Zukunft“ ©

St e P h a n B ü t z b e r g e r
Zur Grünen Vulva Schwendiweg 7 CH - 9620 Lichtensteig
Fon ++41 (0)71 988 66 11 ab 13.00h
Fax auf Anfrage
Mobile ++41 (0)79 356 1313

StePhanorum@bluewin.ch
www.StePhanorum.ch
www.Partei-Leben-Mit-Zukunft.ch
www.klein-klein-aktion.de
www.klein-klein-verlag.de

P.S. - Wurde mir gerade zugesandt, während meines Schreibens

Dazu sagt John Swinton, Herausgeber der New York Times

Eine freie Presse gibt es nicht. Sie, liebe Freunde wissen das, und ich weiß es gleichfalls. Nicht ein einziger unter Ihnen würde es wagen, seine Meinung ehrlich und offen zu sagen. Das Gewerbe eines Publizisten ist es vielmehr, die Wahrheit zu zerstören, geradezu zu lügen, zu verdrehen, zu verleumden, zu Füßen des Mammons zu kuschen und sich selbst und seine Rasse um des täglichen Brotes willen wieder und wieder zu verkaufen. Wir sind Werkzeuge und Hörige der Finanzgewalten hinter den Kulissen. Wir sind die Marionetten, die hüpfen und tanzen, wenn sie am Draht ziehen. Unser Können, unsere Fähigkeiten und selbst unser Leben gehören diesen Männern. Wir sind nichts als intellektuelle Prostituierte."

John Swinton, Herausgeber der New York Times

- Kopie und Buch, als Einschreiben an: Politisch Höchste Schweizerin,
Frau Christine Egerszegi-Obrist, Nationalratspräsidentin der Schweiz